

wovon Favignana vormals Aegusa oder Capraria die beste und fruchtbarste ist. &c.

II. Abschnitt.

Von den westlichen Ländern Europas.

Unter die westlichen Provinzen Europas, in Rücksicht ihrer Lage gegen Deutschland, rechnet man Frankreich, Spanien, und Portugall obschon sie in der That selbst, besonders die zwei letztern, dergestalt gegen Süden hinabsinken, daß man sie mit Richtigkeit westliche Provinzen nennen würde.

I. I.

Von dem Königreiche Frankreich.

I. Merkwürdigkeiten.

a. Namen.

Das Land, was heut Frankreich heißt, bewohnten in ältesten Zeiten die Celten (Celtae, Kalatae) denen ihre Besieger die Römer den Namen Gallier oder Gallen gegeben, und das Land Gallien zu einer römischen Provinz gemacht haben. Bey dem Untergange der römischen Monarchie im 5ten Jahrhunderte kamen die Burgundier, Westgothen, und Britten, und setzten sich in verschiedene Gegenden dieser Provinz, die Franken folgten aus Deutschland nach unter ihren Anführern Merowich und Childerich, und schlugen hier ebenfalls Wohnplätze auf. Unter Klodwig